

Protokoll-Treffen Stadtteilbeirat Hohenstücken, Brandenburg an der Havel, am 14.06.2019, um 10:00 Uhr, im Bürgerhaus Hohenstücken (Stadtteilbüro)

Anwesenheit: Frau Willnat (Vorsitzende), Frau Schmidt (Streetwork), Herr Hübner (Streetwork), Frau Weigelt-Koppe (Beirat), „Lebenshilfe Brandenburg-Potsdam e.V.“ (Beirat), Herr Strachardt (Beirat), Frau Domres (IB), Herr Petersohn (Beirat), Frau Kröger (Beirat)

Gäste: Herr Haberecht, Herr Fenske

Entschuldigt: Herr Fischer (Beirat)
Herr Haberecht (Quartiersmanagement)

TOP 1 *Begrüßung* zur 2.Stadtteilbeiratssitzung am 14.06.2019

TOP 2: *Feststellung der Beschlussfähigkeit*

Der Beirat war beschlussfähig.

TOP 3: *Feststellung Schriftführung*

Für diese Sitzung übernimmt war Weigelt-Koppe die Protokollführung.

TOP 4: *Vorstellung und Aufnahme eines neuen Mitgliedes*

Herr Fenske stellt sich vor und bekundet sein Interesse an der Mitarbeit im Stadtteilbeirat. Er wird einstimmig von den Stadtteilbeiratsmitgliedern in den Beirat aufgenommen.

TOP 5: *Gespräch des Oberbürgermeisters mit den Vorsitzenden der Stadtteilbeiräte*

Frau Willnat informiert über die wichtigsten Punkte aus der Zusammenkunft. In einigen Punkten scheint man den Beirat wohl nicht ernst zu nehmen, d.h. bei der Abstrafung von Hundehaltern die mit ihren Vierbeiner nach wie vor ohne Kottüte und unangeleint im Stadtteil unterwegs sind. Des Weiteren wie es mit den illegalen Müllhaufen weiter gehen soll, die sich zahlreich im Stadtteil immer wieder finden. Hierzu möchte Frau Willnat den Chef des Ordnungsamtes, Herrn Scharf, zu einer der kommenden Sitzungen einladen.

Auch will sich der Beirat um weitere zusätzliche Papierkörbe kümmern,

insbesondere in der Rosa-Luxemburg-Allee.

TOP 6: *Getränkiosk in der Getraudenstraße (Trinkhütte)*

Mit massivem Druck der Eltern, Erzieher und Anwohner ist es gelungen hier nicht nur eine komplette Schließung, sondern den Abriss der „Trinkhütte“, herbei zu führen.

TOP 7: *Aktueller Stand Märchengarten*

Herr Haberecht informiert umfassend über die geplanten Fertigstellungen in den Jahren 2020/2021. Auch der Zaun ist nun fertig gestellt.

TOP 8: *Entwurf Stadtentwicklung / Einbringen von eigenen Ideen*

Nach längerer Diskussion ist der Beirat dafür dass Frau Willnat noch einmal eine Anfrage an das Stadtplanungsamt der Stadt, Frau Kutzop, stellt, ob eine nochmalige Bürgerversammlung zur Thematik im Stadtteil möglich wäre.

Flyer sollen verteilt werden die auch den Bürgern in Form eines „Ankreuzzettels“ die Möglichkeit geben, ihre Wünsche zu äußern.

Die Verteilung der Flyer erfolgt über die BAS (Bürgerhaus).

Bis zum **21.06.2019** kann auch jedes Beiratsmitglied seine Vorschläge für den Flyer an Frau Willnat schicken.

Ggf. können auch der Oberbürgermeister, Vertreter der WBG und WOBRA noch einmal zur Thematik eingeladen werden.

Herr Petersohn unterbreitet u.a. den Vorschlag eines Projektes „Ausbauwohnung“, um auch sozial schwachen Familien etwas unter die Arme zu greifen.

TOP 9: *Besuch Rolclub*

Dieser hatte wohl seine Teilnahme an der Sitzung zugesagt, war aber dann doch leider nicht anwesend. Hier ging es u.a. explizit um die Reparatur und Neugestaltung der großen Skaterbahn in der Willibald-Alexis-Straße.

Die Stadt stellt hierzu Fördermittel über die „Soziale Stadt“ zur Verfügung, sowie weitere Mittel aus anderen Töpfen. Sanierungsbeginn soll im Herbst 2019 sein.

TOP 10: *Beteiligung Stadtteilstfest? Wie ? Wer?*

Es soll einen Stand des Stadtteilbeirates auf dem Stadtteilstfest geben wo sich der Beirat vorstellt, auch Flyer verteilt werden und die Kids mit Seifenblasenkreation ihren Spaß haben sollen. Das Stadtteilstfest findet am **07.09.2019**.

TOP 11: *Sprechstunde des Beirates im Büro des Quartiersmanagements*

Die Sprechstunde soll jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 16:30 Uhr bis

17:30 Uhr stattfinden. An den Flyern dazu arbeitet bereits Frau Steinert vom Quartiersmanagement.

Die nächsten Termine sind: **02.07.2019, 06.08.2019 und der 03.09.2019.**

TOP 12: 3.Säule im Stadtteilbeirat Wirtschaftsakteure

Herr Haberecht macht dazu noch einmal umfangreiche Ausführungen zum aktuellen Stand. U.a. soll der Unternehmerstammtisch weiter geführt werden.

TOP 13: Stadtteilbegehungen mit Stadtteilbeirat

Es soll zu verschiedenen Anliegen mit den entsprechenden Vertretern Begehungen im Stadtteil durchgeführt werden.

TOP 14: Abstimmung Aktionsfond

Der eingereichten Maßnahme der Otto-Tschirch-Oberschule wird zugestimmt. Frau Weigelt-Koppe weist jedoch noch einmal darauf hin, dass auf Grund der Fördermittelrichtlinie die immer noch auf diesem Objekt liegt, die Genehmigung von Herrn Riechardt, Fachgruppe Umwelt und Naturschutz, bei der Stadtverwaltung, einzuholen ist.